

Ebernburg, 06.07.2014

Gaukinderturnfest 2014

in Ebernburg am 06. Juli 2013

TV Ebernburg sehr guter Gastgeber / 215 Teilnehmer aus 14 Vereinen



EBERNBURG – Beim Gau-Kinder-Turnfest am 06. Juli 2014 in Ebernburg gingen insgesamt **215 Kinder aus 14 Vereinen** an den Start, eine **Steigerung um 73 %** zu Vorjahr. Dabei starteten 156 Teilnehmer aus 14 Vereinen bei den Wahlwettkämpfen.

Den Wimpelwettbewerb bestritten neun Mannschaften (insgesamt 59 Kinder) und zwar drei Teams des JuTV 1912 Hüffelsheim, zwei Teams des TV 1887 Ebernburg, sowie jeweils ein Team des Idarer TV 1873, des TV 1895 Hennweiler und des VfL 1884 Bad Münster am Stein.

Folgende 14 Vereine nahmen am Gaukinderturnfest 2014 in Ebernburg teil: der VfR 1886 Baumholder, der VfL 1884 Bad Münster am Stein, der MTV 1877 Bad Kreuznach, die TSG Burglichtenberg, der TV 1889 Herrstein, der TuS 1921 Heimweiler, der TV 1895 Hennweiler, der Idarer TV 1873, der JuTV 1912 Hüffelsheim, der TuS 04 Monzingen, , der TV 1848 Oberstein, der VfL 1976 Roxheim, der VfL 1920 Sponheim und der Gastgeber der TV 1887 Ebernburg.

Gut vorbereitet zeigten sich die Gastgeber des TV 1887 Ebernburg, um ihre Vorsitzende Anne Rottenbacher. Aber auch das Organisationsteam des Turngaus Nahetal mit ihrem Chef Reinhard Fuchs und den Fachwarten Christian Simon (Gerätturnen männl.), Thomas Bertram (Leichtathletik), Dagmar Wenz (Rope Skipping) und Susanne Reichardt (Wimpelwettbewerb) waren gut vorbereitet. Wobei die meiste Arbeit auch in diesem Jahr bei Christian Simon lag, der die Auswertung durchführte.

Die einzelnen Fachwarte hatten sich nach dem Gau-Kinder-Turnfest 2011 in Baumholder für eine Umgestaltung ausgesprochen, da für die Aktiven genügend Wettkämpfe angeboten würden. Der Versuch das Gau-Kinder-Turnfest als Teamwettkampf durchzuführen scheiterte kläglich. Denn die sehr umfangreiche Ausschreibung schreckte die Verantwortlichen in den Vereinen ab, daran teilzunehmen. So musste das Gau-Kinder-Turnfest 2012 beim Idarer TV mangels Teilnehmer abgesagt werden. Im Jahr 2012 startete man einem neuen Versuch die Kinderstube des Sportes mit Leben zu erfüllen. Die Fachwarte beschlossen einen Wahlwettkampf, wie bei Landes- und Deutschen Turnfesten üblich, auszuschreiben. Aus den vier Fachbereichen Gerätturnen, Leichtathletik, Rope Skipping und Trampolin konnten sich die Teilnehmer (Kinder von 7 bis 15 Jahren) einen Wahlwettkampf bestehend aus drei Disziplinen selbst zusammenstellen. Dieses für den Turngau neue Wettkampfmodell kam beim ersten Versuch in Herrstein im Jahr 2013 recht gut

an. Jedoch zeigten sich noch einige Schwächen die für 2014 geändert wurden. So wurde die Ausschreibung auf Kinder bis 13 Jahre reduziert, da bis 15 Jahre nur ein Teilnehmer verzeichnet wurde. Um eine gerechtere Siegerehrung zu ermöglichen, erfolgte eine getrennte Auswertung nach reinen Fachwettkämpfen (Turnen: 3 Disziplinen – Leichtathletik: 3 Disziplinen) und einem Mischwettkampf.

Nach der Begrüßung durch den Turngauvorsitzenden Wolfgang Scheib und dem Verantwortlichen Organisator des Turngaus Reinhard Fuchs wurde traditionsgemäß das Gaukinderturnfest mit einem kleinen ökumenischen Gottesdienst eröffnet.



Auch in diesem Jahr wurde das Gau-Kinder-Turnfest 2014 in Ebernburg mit einem kleinen ökumenischen Gottesdienst eröffnet

Beim näherem betrachten der Ergebnislisten kann man feststellen, dass die Disziplinen aus den **Fachbereichen Gerätturnen (84 Aktive)** und **Leichtathletik (53 Aktive)** am häufigsten ausgewählt wurden. Insgesamt **19 Aktive** wurden bei den **Mischwettkämpfen** verzeichnet. Beim **Kugelstoßen** gingen insgesamt **9 Aktive** an den Start.

Die Disziplin am **Mini Trampolin** absolvierten insgesamt **5 Teilnehmer** und die kamen vom JuTV Hüffelsheim (*W8/9: 2 Aktive, M8/9: 2 Aktive, M10/11: 1 Aktiver*).

Beim **Rope Skipping** wurde die Disziplin Easy Jump (30 sec.) und Speed (30 sec.) von jeweils **6 Teilnehmern** absolviert. Dabei handelte es sich um Teilnehmerinnen des VfL Bad Münster am Stein (*W12/13: 2 Aktive, W10/11: 1 Aktive, W8/9: 1 Aktiver*) und des TV Herrstein (*W8/9: 2 Aktive*).



Anne Rottenbacher



Zufrieden mit dem Abschneiden ihrer Aktiven (Bild oben) und dem Ablauf des Gaukinderturnfestes zeigte sich die Vorsitzende des TV 1887 Ebernburg Anne Rottenbacher.

Positiv ist die **Entwicklung** der Teilnehmerzahlen zu bewerten. Wurden bei den **Wahlwettkämpfen** im Jahr 2013 noch 106 Teilnehmer aus 13 Vereinen registriert, so ist mit 156 Teilnehmern aus 14 Vereinen eine **Steigerung von 47 %** zu verzeichnen. Beim **Wimpelwettbewerb** wurde sogar eine **Steigerung von 145 %** verzeichnet. Starteten im letzten Jahr noch 24 Kinder in 4 Teams, so gingen in diesem Jahr 59 Kinder in 9 Teams an den Start.

Mit dem VfL 1884 Bad Münster am Stein, dem MTV 1877 Bad Kreuznach, dem JuTV 1912 Hüffelsheim und dem VfL 1920 Sponheim kamen in diesem Jahr vier Vereine, gegenüber dem Vorjahr, dazu. Während die Kinder des VfL Algenrodt, des TV Niederhausen und des TV Hahnenbach in diesem Jahr fehlten.



Um diesen Wimpel (links) ging es beim Wimpelwettbewerb der Kleinsten.

In den Altersklassen W/M 4 und jünger sowie W/M6 und jünger konnte man jeweils einen Wimpel des Turngaus Nahetal gewinnen.

Insgesamt gingen 9 Mannschaften an den Start.

Gerade beim Wimpelwettbewerb geht es um Beweglichkeit, Geschick und gesangliches Können.

6 Disziplinen müssen die Teams bzw. jeder Teilnehmer absolvieren.



- Zielwurf mit dem Gymnastikball -
Jeder Teilnehmer hatte 5 Versuche den Ball durch den Ring zu werfen.



- Springen -
Jeder Teilnehmer musste auf die drei Kästen aufspringen und jeweils einen Strecksprung machen.



- Balancieren -
Jeder Teilnehmer musste über die Turnbank balancieren.



- Singen -
Jedes Team musste ein beliebiges Lied singen und dabei seine Kreativität unter Beweis stellen.



- Reihenweitsprung -
Hier mussten die Teilnehmer drei Sprünge hintereinander absolvieren.



- Purzelbaum -
Jeder musste eine Rolle vorwärts mit Strecksprung absolvieren.

Die Sieger beim Wimpelwettbewerb 2014



Altersklasse 4 und jünger



Altersklasse 6 und jünger

Die Siegerehrung des Wimpelwettstreites wurde von Susanne Reichardt und Reinhard Fuchs durchgeführt.

Siegerliste beim Wimpelwettbewerb 2014

Wettkampf 4 Jahre und jünger:

- | | | |
|----------------------------|-------------------------------------|-----------------------|
| 1. JuTV Hüffelsheim | - das Team „Kleine Strolche“ | - 46,90 Punkte |
|----------------------------|-------------------------------------|-----------------------|

Wettkampf 6 Jahre und jünger:

- | | | |
|---|--|-----------------------|
| 1. JuTV 1912 Hüffelsheim | - das Team „Beste Freunde“ | - 88,80 Punkte |
| 2. VfL 1884 Bad Münster am Stein | - das Team „VfL-Team“ | - 88,55 Punkte |
| 3. Idarer TV 1873 | - das Team „Die Turnkatzen“ | - 83,50 Punkte |
| 4. TV 1895 Hennweiler | - das Team „Rasselbande“ | - 78,30 Punkte |
| 5. TV 1887 Ebernburg | - das Team „Ebernburger Turnkinder“ | - 72,30 Punkte |
| 6. TV 1887 Ebernburg | - das Team „Ebernburger Hüpfer“ | - 68,90 Punkte |
| 7. JuTV 1912 Hüffelsheim | - das Team „Die wilde Kid's“ | - 67,35 Punkte |
| 8. JuTV 1912 Hüffelsheim | - das Team „Rasselbande“ | - 61,05 Punkte |

Wie schon im letzten Jahr beim Gau-Kinderturnfest in Herrstein, nahm auch in diesem Jahr die TSG Burglichtenberg aus dem Turgau Sickingen (Pfälzer Turner Bund) aus dem Kuseler-Land in Ebernburg teil. Der Turgau Nahetal freut sich immer auf Gäste aus den Nachbargauen, die sich im Nahetal wohlfühlen und aktiv mitmachen.

Wahlwettkämpfe 2014

- Gerätturnen -



Warm machen vor dem Einturnen war angesagt



Da schauten einige lieber erst zu, wie das mit dem warm machen geht

- Leichtathletik –



*50 m und 75 m Sprints standen auf dem Wettkampfprogramm
und das in einem Stadion umrahmt von einer felsigen Steilwand, dem Rotenfels*

Die Leichtathletikanlagen präsentierten sich in einem **hervorragend Zustand**. Die anschließenden Siegerehrungen der Wahlwettkämpfer wurden von Wolfgang Scheib und Reinhard Fuchs durchgeführt.



Der Schlagballwurf (80 g) gehörte auch zum Wettkampfprogramm



Mit Begeisterung absolvierte man den Weitsprung



Beim Kugelstoßen notierte Fachwart Thomas Bertram (rechts) selbst die Leistungen der jungen Athletinnen

Ein ganz besonderer **Dank galt den zahlreichen Kampfrichtern**, Betreuern und Helfern. Dieser Dank kommt auch von den Kindern, denn die zeigten großen Spaß bei ihren Wettkämpfen und waren mit großem Ehrgeiz bei der Sache.



In Eberburg lies es sich auch beim Gaukinderturnfest 2014 gut feiern

Eine Spezialität bzw. der Renner an diesem Tag waren knusprige Pizzas, die extra vor Ort zubereitet wurden. Aber die leckere Kuchentael lies auch keine Wünsche offen.



**Hartmut Weschenfelder
vom TuS Heimweiler**



Bei den hochsommerlichen Temperaturen war man für die schattenspenden Überdachung an der Schule sehr dankbar.

Eine gute alte Tradition hält Hartmut Weschenfelder vom TuS Heimweiler noch Hoch. Nicht, dass er im Outfit vom Turnfest in Freiburg 2014 mit dem T-Shirt (**FRISCH - FROMM - FRÖHLICH - FREI**burg) erschien, sondern er brachte den Vereinswimpel mit. Damit konnten seine Aktiven ihn als Anlaufpunkt auf dem Gaukinderturnfest immer wieder finden. Vielleicht findet diese Anregung bei anderen Vereinsvertretern im kommenden Jahr Nachahmer, denn Traditionen sollte man Hochhalten, sonst werden sie vergessen und das wäre Schade, gerade in der heutigen Zeit.

Ressortleiter für Öffentlichkeitsarbeit
im Turngau Nahetal e.V.
Rolf Schwabbacher